

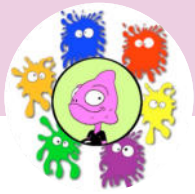


# DIE FARBAGENTEN CHARLY UND KLECKS STELLEN SICH VOR

Kopiervorlage: Charly und Klecks

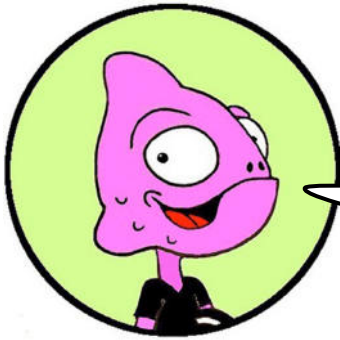


Mark Wamsler: Komplettpaket: Farben im Kunstunterricht  
Auer Verlag



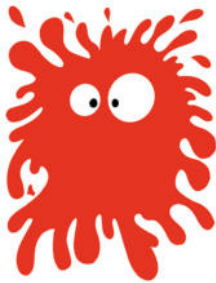
## CHARLY ERKLÄRT DIE PRIMÄR- UND SEKUNDÄRFARBEN

Name: \_\_\_\_\_



**Hermann von Helmholtz** war ein berühmter Physiker und zeigte 1852, dass es nur drei Grundfarben benötigt, um alle anderen Farben herzustellen.

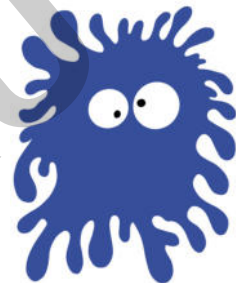
## Die Primärfarben:



Magentarot

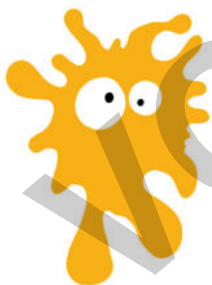


Gelb

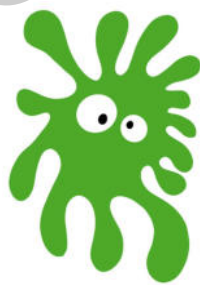


Cyanblau

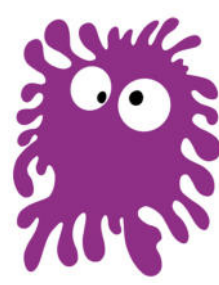
## Die Sekundärfarben:



Orange



Grün



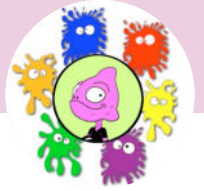
Lila/Violett

## Material und Werkzeug

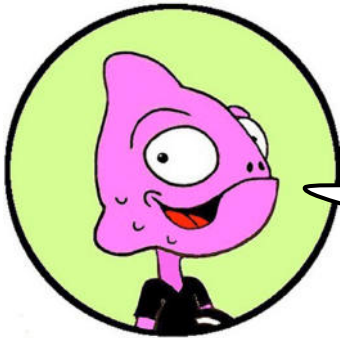
**Du brauchst:**

- Wasserfarben (Damit klappt das Mischen am besten!), Buntstifte oder Wachsmalkreiden
- Malunterlage und Malerkittel
- Pinsel
- Wasserglas
- Arbeitsblätter 1 und 2 „Charly erklärt die Primär- und Sekundärfarben“

Mark Wamsler: Komplettpaket: Farben im Kunstunterricht  
Auer Verlag



Name: \_\_\_\_\_



Hier fehlen eindeutig die Farben. Kannst du helfen und die Wolken in den jeweiligen Farben ausmalen? Probiere es aus. Wenn du deine Wasserfarben verwendest, kannst du die Sekundärfarben mischen.

Primärfarbe

+

Primärfarbe

=

Sekundärfarbe

Rot

+

Gelb

=

Orange

Gelb

+

Blau

=

Grün

Blau

+

Rot

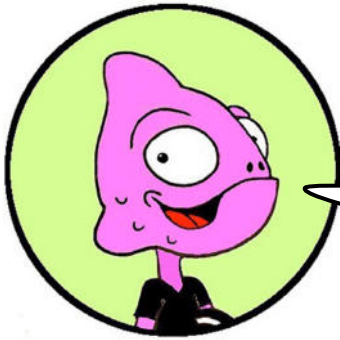
=

Lila/Violett



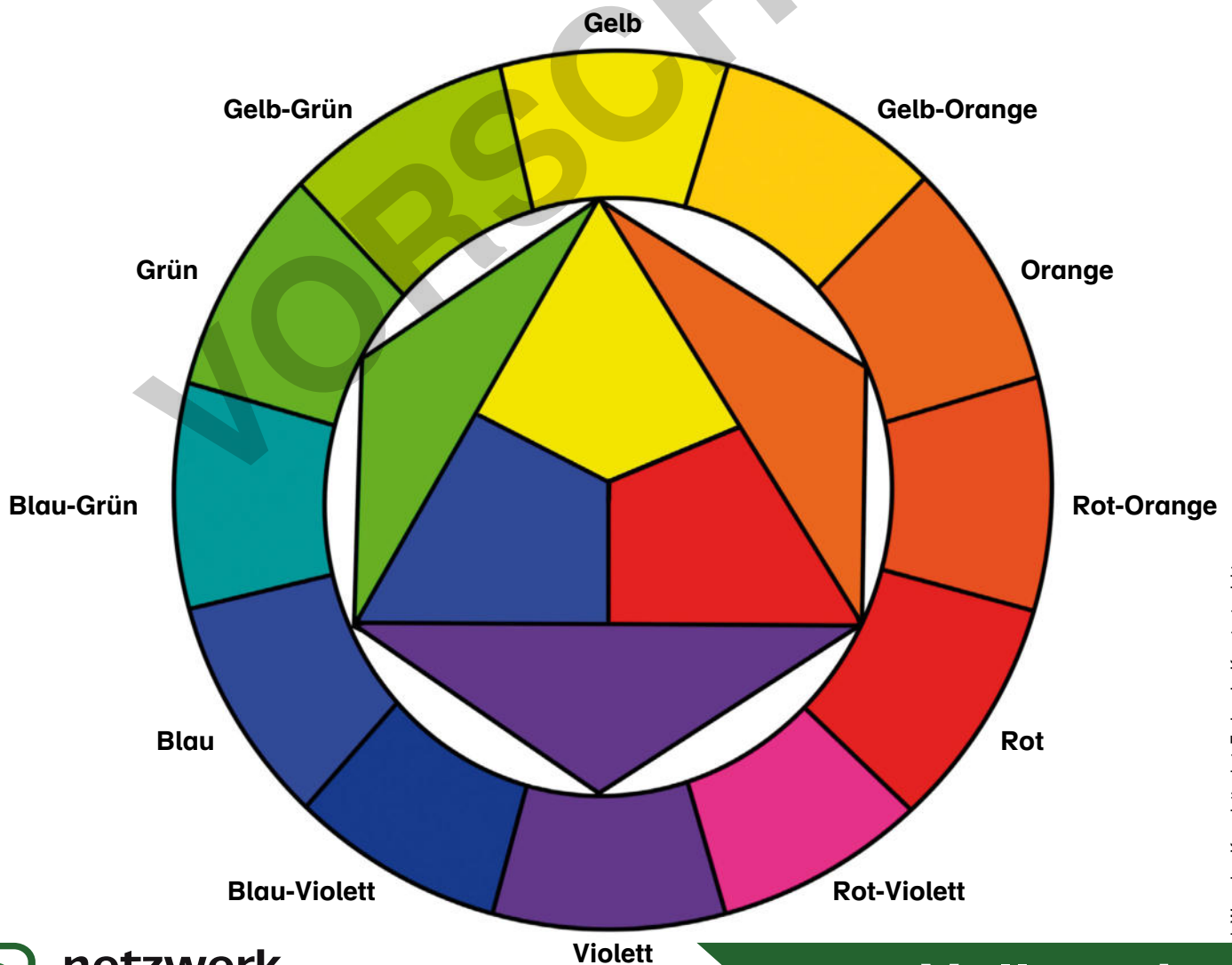
## CHARLY UND DER FARBKREIS

Name: \_\_\_\_\_



Nicht nur wir Farbagenten beschäftigen uns mit den zahlreichen Farben. So hat auch der Kunstpädagoge **Johannes Itten** von 1919 bis 1923 die Grundlagen für seine Farbtheorien und den Farbkreis entwickelt.

Wie du bestimmt weißt, gibt es unendlich viele Farben, die in immer neuen Mischversuchen entstehen. Um die Farben ordnen und verstehen zu können, gibt es Hilfsmittel wie zum Beispiel diesen Farbkreis. In der Mitte siehst du die drei **Primärfarben** (Grundfarben) Rot, Gelb und Blau. Mischt man diese miteinander, entstehen die **Sekundärfarben** Grün, Orange und Lila/Violett. Außen siehst du die vielen Zwischenstufen (**Tertiärfarben**) die entstehen, wenn man eine Sekundärfarbe mit einer Grundfarbe mischt.





Name: \_\_\_\_\_



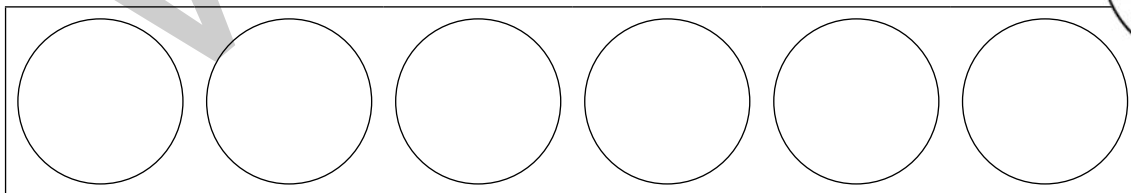
Öffne deinen **Farbkasten**. Sind die Farben in deinem Farbkasten beschriftet? Wenn nicht, nimm deinen **Farbkreis** zur Hilfe und finde damit die Namen der Farben heraus. Übertrage die reinen Farben aus deinem Farbkasten in die leeren Felder des Farbkastens auf diesem Arbeitsblatt. Tunke immer einen sauberen Pinsel in sauberes Wasser und rühre mit wenig Wasser die Farbe so lange, bis sie schön schaumig ist. Dann male den passenden Kreis aus.

Die Primärfarben heißen:

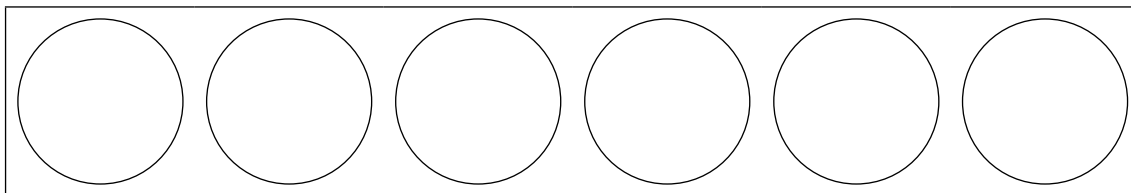
1 \_\_\_\_\_

2 \_\_\_\_\_

3 \_\_\_\_\_



Gelb      Orange      Zinnoberrot      Magenta      Violett      Ultramarinblau



Cyanblau      Blaugrün      Gelbgrün      Ockergelb      Gebrannte Siena      Schwarz





## KLECKS UND DER FARBMIXER: FARBEN MISCHEN

Name: \_\_\_\_\_



Wusstest du schon? Das 15. und 16. Jahrhundert nannte man das Zeitalter der **Renaissance** (französisch „Wiedergeburt“). Diese Epoche brachte wirklich großartige Maler wie Da Vinci, Rafael, Alberti oder den deutschen Künstler Albrecht Dürer hervor.

## Material und Werkzeug

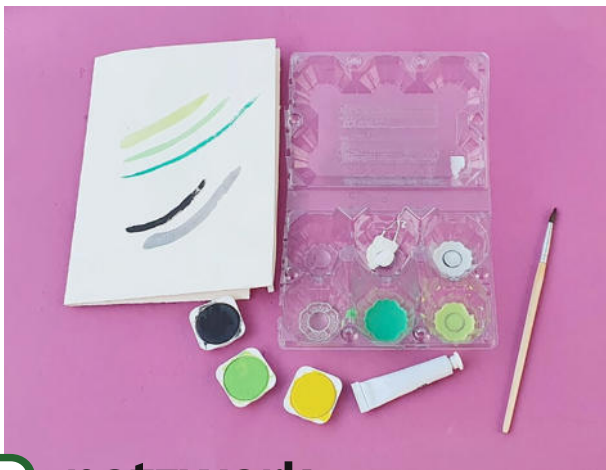
**Du brauchst:**

- Wasserfarben (Farbkasten mit Deckweiß)
- Malunterlage und Malerkittel
- Wasserglas
- Pinsel in verschiedenen Größen
- Eierkarton aus Kunststoff (als Farbmixer)
- Arbeitsblätter 1, 2 und 3 „Klecks und der Farbmixer: Farben mischen“
- weißes Papier (DIN A4)



Wenn du eine Primärfarbe mit anderen Farben mischt, erhältst du viele neue Farbtöne.

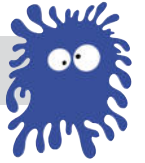
- 1 Nimm deinen Farbmixer und mische jeweils in einem neuen Feld.
- 2 Lies die Anweisung auf Arbeitsblatt 2, mische die angegebenen Farben und male die Felder mit deinen gemischten Farben aus. Auf Arbeitsblatt 3 kannst du eigene Mischversuche machen.





Name: \_\_\_\_\_

Farbmixer: BLAU



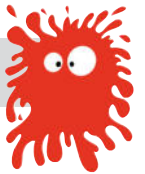
viel BLAU  
+  
wenig WEIß

wenig BLAU  
+  
viel WEIß

viel BLAU  
+  
ganz wenig ROT

--	--	--

Farbmixer: ROT



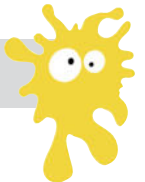
viel ROT  
+  
wenig WEIß

wenig ROT  
+  
viel WEIß

viel ROT  
+  
wenig BLAU

--	--	--

Farbmixer: GELB



viel GELB  
+  
wenig WEIß

wenig GELB  
+  
viel WEIß

viel GELB  
+  
ganz wenig ROT

--	--	--



# KLECKS UND DER FARBMIXER: FARBEN MISCHEN

Name: \_\_\_\_\_



Du weißt jetzt, wie der Farbmixer funktioniert. Experimentiere mit anderen Farben. Wirf sie in deinen Farbmixer. Ich bin gespannt, was du für Farben entdeckst. Schreibe hier auf, welche Farben du miteinander mischst. Male das Ergebnis in das Feld darunter.



\_\_\_\_\_

+

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

+

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

+

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

+

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

+

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

+

\_\_\_\_\_

VORSCHAU





# KLECKS UND DIE FARBFAMILIEN

Name: \_\_\_\_\_

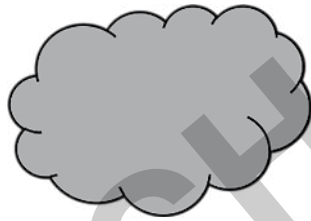


Bevor du selbst Farbfamilien mischst, stelle ich dir noch die **unbunten Farben** vor. Unbunt? Ganz schön uncool, oder? Nein, gar nicht – denn **Schwarz**, **Grau** und **Weiß** sind sehr wichtig für uns zum Mischen.

## Unbunte Farben:



Schwarz



Grau



Weiß

Mische nun verschiedene Farbtöne für eine Farbfamilie. Verwende dazu die unbunten Farben und gib sie in deinen Farbmixer.

**Grüntöne:**

--	--	--	--	--

**Blautöne:**

--	--	--	--	--

**Rottöne:**

--	--	--	--	--

Mark Wamsler: Komplettpaket: Farben im Kunstunterricht  
Auer Verlag



Name: \_\_\_\_\_



Experimentiere und wirf  
weitere Farben in deinen Farbmixer.  
Kannst du noch andere Farbfamilien finden?  
Gib ihnen einen Namen.

Meine Farbfamilie heißt: \_\_\_\_\_

--	--	--	--	--

Meine Farbfamilie heißt: \_\_\_\_\_

--	--	--	--	--

Meine Farbfamilie heißt: \_\_\_\_\_

--	--	--	--	--